

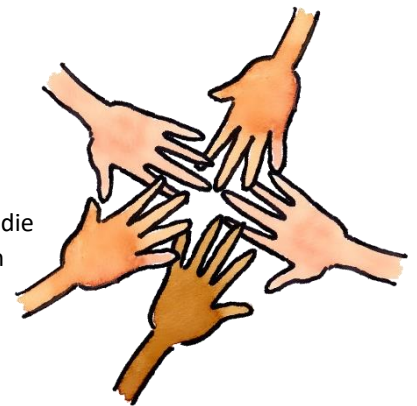
# TRÄGERLEITBILD

## der kommunalen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Als kommunale Träger unserer Kindertagesstätten sehen wir uns selbst als einen wichtigen Bestandteil unserer Region und der demokratischen Gesellschaft. Wir nehmen unseren gesetzlichen Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern neuer Generationen ernst und erkennen die damit verbundene Verantwortung. Daraus entsteht unser selbsternannter Auftrag auch unsere Bildungsinstitutionen demokratisch zu gestalten. Nach dem Grundsatz „Partizipation als Schlüssel zur Demokratie“ ermöglichen wir den uns anvertrauten Kindern „echte“ Demokratie-Erfahrungen.

„Eine demokratische verfasste Gesellschaft ist die einzige Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss, alle anderen Gesellschaftsordnungen bekommt man so.“ (Oskar Negt, 2010)

Die kommunalen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land sind für die uns anvertrauten Kinder Orte der Kommunikation und Interaktion. Wir ermöglichen schon heute und auch in der Zukunft das Lernen in sozialen Zusammenhängen. Wir vermitteln ein gesellschaftliches und demokratisches Zusammenleben, dass durch Respekt und Vielfalt geprägt wird und den Inklusionsgedanken als Grundlage ansieht.



### UNSER TRÄGERAUFRAG

Wir streben eine dauerhaft hohe Trägerqualität an und entwickeln in diesem Sinne unsere Strukturen kontinuierlich weiter. Ziel unserer Arbeit ist es, Eltern und Familien eine Platzsicherheit und Verlässlichkeit in der Kindertagesstätte zu bieten. Wir schaffen die Rahmenbedingungen um aktive Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsprozesse in unseren Kindertagesstätten ermöglichen zu können. Wir verstehen uns hierbei als familienergänzende und unterstützende Institutionen.

Unsere Kindertagesstätten sichern allen Kindern, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und sozialem Status, Lern- und Entwicklungschancen. Daher haben wir uns als Träger dazu verpflichtet, die Bedingungen dafür zu gewährleisten, dass die pädagogischen Fachkräfte jedes Kind unterstützen und fördern können und Kinder nicht aufgrund ihrer Herkunft, Familiensprache, Beeinträchtigung oder anderer Differenzen benachteiligt werden. Wir stellen uns dadurch im Besonderen der Herausforderung die strukturellen Gegebenheiten und Planungsaspekte anzupassen und zu sichern.

Die Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Gesundheitsmanagements, deren Arbeitszufriedenheit, eine aktive Mitarbeiterbindung, sowie eine dauerhafte und bedarfsorientierte Mitarbeiterakquise, sind zentrale Elemente unserer Trägerqualität. Dabei suchen wir gezielt nach qualifizierten Fachkräften, die sich mit Begeisterung für Kinder engagieren, deren Entwicklung begleiten und fördern und sich für eine hohe Qualität in der Kinderbetreuung einsetzen.

Neben der pädagogischen Qualität in unseren Einrichtungen, stehen wir als Bauträger auch für gute räumliche Bedingungen in den einzelnen Einrichtungen und stellen hierzu, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, die benötigten Mittel bereit. Zur dauerhaften Absicherung der Qualitätsstandards in den Einrichtungen kommunizieren wir die fachlichen Entwicklungen kontinuierlich in unseren politisch verantwortlichen Gremien und binden alle Beteiligten mit ein.

## KINDER

Zu unserem partizipativen Grundgedanken gehört die Anerkennung der eigenen Besonderheiten eines jeden Kindes. Ihre individuellen Voraussetzungen, Bedürfnisse und Fähigkeiten werden berücksichtigt, in die Planung und das alltägliche Tun einbezogen. Die pädagogische Arbeit orientiert sich somit an der vielfältigen Lebenswelt und am Bedarf von Kindern und ihren Familien. Vielfalt wird in unseren Kindertagesstätten als Chance und Bereicherung gesehen. Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle pädagogischen Fachkräfte an den individuellen Stärken und Ressourcen eines jeden Kindes orientieren. Auch und gerade bei den Kindern, deren Erleben eher von Defiziten, Misserfolgserlebnissen und einem geringen Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten geprägt ist. Wir sehen Kinder als aktiv Lernende, die sich durch spielerische Aktivität und aktives Spiel bilden.

In unseren Kindertageseinrichtungen sehen wir in Kindern nicht nur Objekte von Schutz und Fürsorge durch Erwachsene, sie sind Subjekte ihrer eigenen Entwicklung und Träger eigener Rechte. Neben den Schutzrechten, wie dem Recht auf gewaltfreie Erziehung und dem Schutz vor Ausbeutung und Missbrauch, werden insbesondere die Entwicklungs- und Partizipationsrechte von Kindern im Alltag beachtet und umgesetzt. Dazu zählen wir das Recht auf Bildung und Freiheit des Denkens und das Recht auf Anhörung, Meinungsäußerung und Berücksichtigung ihrer Standpunkte. Zudem erlebt sich jedes Kind als ein Teil der Gruppe und lernt, sich in diese einzufügen und Regelungen sowie Grenzen zugunsten der Gemeinschaft zu beachten.

Somit verstehen wir unsere Kindertagesstätten als Orte kindlicher (Mit-)Verantwortung, wo Kinder Beteiligung, Respekt, Toleranz und demokratisches Bewusstsein erfahren und in ihrem Leben verankern können.

## ELTERN UND FAMILIEN

Wir als Träger der Kindertagesstätten bieten eine Zusammenarbeit und einen von Vertrauen und Offenheit geprägten Umgang mit den Familien der betreuten Kinder. Information, Beratung und eine wertschätzende Beteiligung von Eltern und Erziehungsberechtigten bilden die Grundlagen dieser Zusammenarbeit.

Wir entwickeln unser Angebot kontinuierlich weiter und orientieren uns dabei an den Bedürfnissen der Kinder, der Familien und der Gesellschaft. Dabei stellen wir das Wohl des einzelnen Kindes in den Mittelpunkt. Jede Kindertagesstätte stellt einen festen und wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens dar und bietet besonders jungen Familien ein familienergänzendes und unterstützendes Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für die Eltern und Erziehungsberechtigten sind unsere pädagogischen Fachkräfte kompetente und professionelle Ansprechpartner in Bildungs- und Erziehungsfragen. In unserer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ist das Miteinander geprägt von einem respektvollen, wertschätzenden Umgang und einer transparenten, verlässlichen Kommunikation auf Augenhöhe, im Sinne der gemeinsamen Verantwortung zum Wohl der Kinder.

Die Arbeit der Elterngremien wird unterstützt und gefördert. Darüber hinaus sind Eltern, Erziehungsberechtigte und Familien in jeder Kindertagesstätte eingeladen, sich mit ihren Kompetenzen und Ressourcen einzubringen.

## MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

All unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine herausragende Bedeutung für unsere Kindertagesstätten. Sie bringen ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten in die Arbeit ein. Wir unterstützen sie darin, die eigene Handlungspraxis zu reflektieren und dieses Wissen in die Gestaltung ihres professionellen Handelns einzubringen. Ihre fachlichen Kompetenzen schulen sie zielgerichtet durch die Nutzung von Qualifizierungsmaßnahmen. Hierzu leisten wir als Träger in vielfältiger Form Unterstützung.

Wir fördern und fordern von den Teams, dass sie ihre Arbeit in gegenseitiger Solidarität, Offenheit und Wertschätzung ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede gestalten und reflektieren. Unser Anspruch ist eine loyale und verlässliche Zusammenarbeit zwischen Träger, Leitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie innerhalb der Teams. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben eine prinzipielle Offenheit für, und Wertschätzung von Vielfalt.

Uns ist es wichtig, dass unsere pädagogischen Fachkräfte gegenüber den Kindern als DialogpartnerInnen und ImpulsgeberInnen handeln und für sie eine anregende Lern- und Erfahrungswelt gestalten.

## LEITUNG

Unsere Leitungskräfte schaffen in den Kindertagesstätten, durch transparentes und klares Leitungshandeln, ein von Vertrauen und Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima. Sie binden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frühzeitig in die für sie relevanten Veränderungsprozesse mit ein. Sie sind gemeinsam mit dem Träger dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Motivation, Eigeninitiative und Engagement als grundlegende Prinzipien ihres Arbeitens verinnerlicht haben.

Leiten bedeutet für uns, offen zu kommunizieren, eigenverantwortlich Gestaltungs- und Entscheidungsfreiräume zu nutzen, zuverlässig zu handeln und im Einvernehmen mit uns als Träger zu entscheiden. Darüber hinaus reflektieren unsere Leitungskräfte ihr Handeln und setzen sich konstruktiv mit ihrer Leitungspersönlichkeit auseinander.

Sie befassen sich mit pädagogischen Konzepten und stehen aktuellen Bildungsthemen aufgeschlossen gegenüber. Sie sind neugierig, entwickeln Ideen und sind offen für Veränderungen. Im Sinne eines „lebenslangen Lernens“ und der Kindertagesstätte als „lernende Organisation“ vertiefen und stärken sie durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung ihre fachlichen Qualifikationen und ihre Kompetenzen in der Personal- und Teamentwicklung. In der Bearbeitung der Verwaltungsaufgaben erhalten sie die größtmögliche Unterstützung.

Unsere Leitungskräfte engagieren sich für optimale Lern- und Bildungschancen aller Kinder. Sie stehen für eine interkulturelle Offenheit und leben das Träger- sowie das jeweilige Kita-Leitbild im täglichen Handeln vor.

Unsere Leitungskräfte übernehmen Verantwortung und erfüllen ihre Vorbildfunktion gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vertreten die jeweilige Kindertagesstätte, auch im Sinne des Trägers, in der Öffentlichkeit.

## DIE ZUKUNFT

Das Feld der Kindertagesstätten hat sich in den vergangenen Jahren sehr verändert. Neben der Ausweitung der Betreuungszeit und dem Betreuungsalter der Kinder, rückte auch die Qualität der pädagogischen Arbeit innerhalb der Kitas in den Fokus. Viele positive Entwicklungen haben dazu beigetragen, dass auch unsere Kindertagesstätten heute als Bildungsinstitutionen mit dem klaren Auftrag zur Bildung, Förderung und Betreuung der anvertrauten Kinder handeln und angesehen werden.

In der Umsetzung unseres Trägerleitbildes durch das wertorientierte Qualitätsmanagement gewährleisten unsere kommunalen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land die Qualität ihrer Arbeit. Wir als Träger dieser Einrichtungen kommen somit unserem gesetzlichen Auftrag zur Qualitätsentwicklung und –steigerung nach.

Wir sind uns sicher, dass sich unsere Kindertagesstätten auch zukünftig Weiterentwickeln werden, um den veränderten Lebensumständen unserer Familien entsprechen zu können. Wir möchten uns selbst das Ziel auferlegen, neben einem quantitativen Ausbau immer auch die qualitative Weiterentwicklung voranzutreiben. Damit unsere pädagogischen Fachkräfte eine zukunftsorientierte Pädagogik im Sinne der Partizipation und Demokratie und zum Wohl der Kinder gestalten können.

Auch in der Zukunft werden unsere Kindertagesstätten wichtige Orte der Kommunikation und Interaktion für Kinder, Familien und jeweiligen Ortsgemeinden bleiben. Mit diesem Trägerleitbild möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, auch kommende Generationen für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken und das demokratische Handeln und Denken zu fördern. Die Inklusion des Einzelnen, die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt und die Förderung der Gemeinschaft stehen dabei an vorderster Stelle.

